

**Geo- und
montanwissenschaftliche
Buchillustration im Spiegel
der historischen
Bibliotheksbestände des
Landesoberbergamtes
Nordrhein-Westfalen in
Dortmund, Deutschland**

**Geoscientific and Montanistic
Illustrations in
Historical Bookstocks of the
Supreme Mining Authorities of
Nordrhein-Westfalen,
Dortmund, Germany**

**Книжные иллюстрации в
горных науках
Nordrhein-Westfalen, Dortmund,
Германия**

Von / by

Reinhard FELDMANN^{6, 7}

Schlüsselworte

Bergbehörde
Buchillustration
Deutschland
Historischer Buchbestand
Landesoberbergamt (Dortmund)
Nordrhein-Westfalen

⁶ Anschrift des Verfassers:
Dr. Reinhard FELDMANN
Universitäts- und Landesbibliothek
Münster – Historische Bestände in
Westfalen
Krummer Timpen 3-5
D – 48143 Münster, Deutschland
e-mail: felmre@uni-muenster.de

⁷ Hier nur die Kurzfassung; Teile daraus
werden in einer Publikation des
Landesoberbergamtes in Dortmund
(zusammen mit dem Bestandskatalog)
erscheinen

Zusammenfassung

Der Vortrag behandelt zunächst die Geschichte der ältesten geo- und montanwissenschaftlichen Sammlung Westdeutschlands:

Die Bibliothek des Westfälischen Oberbergamtes wurde im Jahre 1792 zusammen mit dem Amt begründet. Die Entwicklungsgeschichte dieser Behörde ist eng mit dem Wirken des berühmten preußischen Staatsmannes Karl Freiherr VON STEIN (1757-1831) [Beziehung zu Rußland] verbunden. Seit den Anfängen wird kontinuierlich das wichtigste Schrifttum als Arbeitsinstrument für die Aufgaben des Amtes gesammelt, sodaß die Bibliothek heute eine in sich geschlossene Spezialsammlung bietet: Sie enthält Literatur zum Bergbau, Salinen- und Hüttenwesen, zu den reinen Naturwissenschaften sowie den angewandten Naturwissenschaften, zum Ingenieurwesen, der Materialkunde und dem Energiewesen.

Ein zweiter Schwerpunkt der Sammlung liegt im Bereich der Staats- und Wirtschaftswissenschaften und der Literatur zu Recht und Verwaltung. Besonders die Bestände zum Bergrecht, zum Arbeitsrecht, zur Arbeitersozialfürsorge enthalten wichtiges zeitgenössisches Material. Die Sammlung enthält ca. 120.000 Bände, davon sind ca. 18.000 Bände vor 1914 erschienen. Von 1992 bis 1995 wurden die älteren, wertvollen und schätzenswerten Bestände der Bibliothek durch die Abteilung „Historische Bestände in Westfalen“ an der Universitäts- und Landesbibliothek Münster in den nordrhein-westfälischen Gesamtkatalog eingebracht, dessen Daten maschinenlesbar vorliegen und auch im Internet abgefragt werden können. Vor Ort wird in Bälde ein lokaler OPAC zur Verfügung stehen.

Die meisten Bücher des Landesoberbergamtes sind zunächst einmal schmucklose Arbeitsinstrumente, die nicht durch ihre äußere Aufmachung oder durch Illustrationen wirken wollen, sondern durch den wissenschaftlichen

Text. Es finden sich darunter aber auch zahlreiche, in ihrer Ausstattung überaus ansprechende Werke. Einige Beispiele seien genannt:

Friedrich VON HÖVEL: Geognostische Bemerkungen über die Gebirge der Grafschaft Mark.- Hannover 1806

August GOLDFUSS: Petrefacta Germaniae.- Düsseldorf 1826-1844

Louis AGASSIZ: Recherches sur les poissons fossiles.- Neuchatel 1833-1843

Jakob NÖGGERATH – Joseph Burkhart: Der Bau der Erdrinde.- Bonn 1838

Moritz Ferdinand GAETZSCHMANN: Die Auf- und Untersuchung von Lagerstätten nutzbarer Mineralien.- Freiberg 1856

Literaturhinweis

Christoph BARTELS, Reinhard FELDMANN und Kleimens OEKENTORP: Geologie und Bergbau im rheinisch-westfälischen Raum. Bücher aus der historischen Bibliothek des Landesoberbergamtes Nordrhein-Westfalen in Dortmund. Münster: ULB 1994